Medieninformation 12/2014

Höchstes Engagement für den Masters World Cup 2015

Das Highlight der Masters Langläufer, der Masters World Cup, findet von 11. bis 21. März im Russischen Syktyvkar statt. Mit enormem Engagement sorgen die Organisatoren das Wohl der Sportler und perfekte Wettkampfbedingungen.

Für ambitionierte Langläufer stellt der Masters World Cup den Höhepunkt der Saison dar. Aus einer guten Kondition auf Langlaufskiern braucht es keine besonderen Voraussetzungen, um bei diesem Großevent an den Start zu gehen. Auch hinsichtlich des Geburtsdatums gibt es keine Einschränkungen, außer dem Mindestalter, das 30 Jahre beträgt. Gestartet wird in Altersgruppen zu je 5 Jahren und auch mit über 80 Jahren wird man noch auf genügend Mitbewerber treffen. . An den 6 Wettkampftagen kann jeder Sportler 3 Rennen auswählen, bei denen er starten möchte – sowohl im klassischen wie im Skating-Stil. Zudem ist auch die Teilnahme an der Staffel möglich. Mehr als 1.000 Athleten aus über 25 Nationen nehmen jedes Jahr an der 10-tägigen Veranstaltung teil.

Syktyvkar – mehr Lappland denn Russland

Von Australien bis Canada reichen auch die Anmeldungen für den Masters World Cup 2015, der im Russischen Syktyvkar stattfindet. Schon der Name der Provinzhauptstadt nordöstlich von Moskau offenbart die kulturellen Wurzeln. Mehr finnisch-Ugrische als russisch präsentiert sich die Region Komi, in der auch „Komi“ als offizielle Amtssprache gilt. Die kulturelle Vielfalt, die besondere Gastfreundschaft und die landschaftliche Schönheit der Region bilden einen einzigartigen Rahmen für die Teilnehmer des Masters World Cup. „Ich fühle mich immer wieder an Lappland erinnert und bin jedes Mal wieder fasziniert von der Region und seinen Menschen.“, beschreibt der Präsident des Weltverbandes der Masters Langläufer (WMA) Thomas Heckmann seine Eindrücke vom Austragungsort. Während der wettkampffreien Tage bietet das Organisationskomitee Ausflüge zu den sportlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten an.

Bestmögliche Organisation

Sportlich darf man in Syktyvkar optimale Voraussetzungen erwarten. Das nordische Zentrum blickt auf eine große Langlauftradition zurück und ist ein beliebtes Trainings- und Wettkampfzentrum für Sportler aus aller Welt. Zugleich ist die Region Heimat der 10fachen Olympiamedaillengewinnerin und der damit erfolgreichsten Langläuferin aller Zeiten Raissa Petrowna Smetanina. Das Stadion mit allen wichtigen Infrastruktureinrichtungen sowie das Loipennetz werden allen Ansprüchen gerecht. „Das Langlaufgebiet in Syktyvkar mit dem Raissa-Smetanina – Stadion (mehrfache Olympiasiegerin) ist das schönste von ganz Russland.“, meint Erwin Mengel vom Deutschen Seniorenlanglauf.
Auch abseits der Sportanlagen arbeitet das Organisationskomitee mit vollem Engagement, um den bestmöglichen Service für alle Teilnehmer zu garantieren. Für die Anreise wurde in Kooperation mit der WMA einen Charterflug ab Moskau an. Innerhalb der Region werden die Teilnehmer mit eigenen Shuttles zu den Unterkünften und Sportstätten gefahren. Unterkünfte können ebenfalls über den Veranstalter gebucht werden.

Sport und Politik nicht vermischen
Einzig die politische Großwetterlage dämpft derzeit die Erwartungshaltung der Organisatoren. „Offensichtlich sind die Sportler nun etwas verunsichert, ob Sie nach Russland reisen sollen. Wir dürfen uns von der politischen Stimmung aber nicht beirren lassen. Wir haben die einmalige Gelegenheit in einer der schönsten Regionen Russland ein großes Langlauffest zu feiern und das sollte sich kein Langlauffreund entgehen lassen. Wir dürfen Sport und Politik nicht vermischen!“, spricht Heckmann deutliche Worte und auch sein US-Amerikanischer Kollege John Downing (USA) unterstützt dies: „Wir haben durch die Worldcups soviele Freunde im Russischen Team gewonnen, allein deshalb freuen wir uns schon in Syktyvkar dabei sein zu dürfen.“
Noch bis 5. Februar ist die Anmeldung zum Masters World Cup 2015 möglich. Aufgrund der Visumpflicht für die meisten Nationen wird jedoch eine rasche Anmeldung empfohlen.
Alle weiteren Informationen zum Masters World Cup finden Sie unter: http://mwc2015.ru/en

Informationen zum Presseservice, Bilder und weiteren Themen erhalten Sie unter:

WMP
Martin Weigl
Neuhausweg 40
6393 St. Ulrich am Pillersee
Mobil: +43 664 4048 505
Mail: office@w-m-p.at
Media-information Downloads on: www.w-m-p.at/syktyvkar.html

Bilder: © MWC 2015 Syktyvkar
Bild 1: Finnisch-Ugrische Wurzeln
Bild 2: Stadion in Syktyvkar
Bild 3: offizielles Veranstaltungs-Logo
Bild 4: offizielles Logo WMA

Veranstaltungsprogramm MWC 2015:

Wednesday – Thursday, March 11 – 12
Arrival, registration, accreditation, track testing

Friday, March 13
Official training, opening ceremony, Team Captains' Meeting

Saturday, March 14
Free technique:
30 km (2 x 15 km) M 01 – 06
15 km M 07 – 09
15 km F 01 – 08
10 km M 10 – 12
10 km F 09 – 12

Sunday, March 15
Classic technique:
30 km (2 x 15 km) M 01 – 06
15 km M 07 – 09
15 km F 01 – 08
10 km M 10 – 12
10 km F 09 – 12

Monday, March 16
Morning classic technique:
5 km F 09 – 12
10 km F 01 – 08
5 km M 10 – 12
10 km M 01 – 09
Afternoon free technique:
5 km F 09 – 12
10 km F 01 – 08
5 km M 10 – 12
10 km M 01 – 09

Tuesday, March 17
Rest Day, culture program and trips.

Wednesday, March 18
Relays 4 x 5 km (leg 1,2– classic, leg 3,4 – free tec.) M 01 – 10 & F 01 – 04

Thursday, March 19
Free technique
15 km M 10 – 12
15 km F 09 – 12
45 km (3 x 15 km) M 01 – 06
30 km (2 x 15 km) M 07 – 09
30 km (2 x 15 km) F 01 – 08

Friday, March 20
Classic technique:
15 km M 10 – 12
15 km F 09 – 12
45 km (3 x 15 km) M 01 – 06
30 km (2 x 15 km) M 07 – 09
30 km (2 x 15 km) F 01 – 08

Saturday, March 21 – Departure